

Der "Wetter" – Gott meinte es gut mit dem 2. Kirchplatzfest

16. Juli 2012

Calbe/Saale – Pfarrer Wolfgang Wenzlaff und die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde hatte einen guten Draht nach "Oben", so dass viele Besucher auf den neu gestalteten Kirchplatz strömten.

Anzeige:

Die Wettervorhersagen waren alles andere als prickelnd, um den Platz rund um das Calbenser Wahrzeichen einzuweihen. Die Gebete wurden jedoch erhört und so gab es am Sonntag nur wenige Tropfen zur feierlichen Übergabe des Kirchplatzes um die [St. Stephani Kirche](#).



Viele Gäste strömten zum 2. Kirchplatzfest rund um die St. Stephani Kirche in Calbe

Eingeleitet wurde der Tag mit einem Festgottesdienst in dem altherwürdigen Bau im Zentrum der Saalestadt. Der Kirchenchor sorgte für die musikalische Begleitung. Im Anschluss konnten sich alle Besucher des zweiten Kirchplatzfestes einer Stärkung auf dem Kirchplatz unterziehen. [Hans Franke](#) und [Olaf Kriebel](#) schenkten Kaltgetränke aus, die Gaststätte "[Brauner Hirsch](#)" sorgte für Leckereien vom Grill und die [Interessengemeinschaft der Calbenser Gewerbetreibenden](#) hatte "Schmalzstullen" vorbereitet. Darüber hinaus gab es kleine Verkaufsstände, die ein paar Besonderheiten zum Fest in der Rolandstadt anboten.



Dieter Tischmeyer und Wolfgang Wenzlaff
durchschneiden das Band zur offiziellen
Eröffnung des Kirchplatzes um die St. Stephani

Einweihung des Kirchplatzes an der St. Stephani Kirche Calbe

Nach der Stärkung begann ein buntes Programm auf dem fast fertig gestellten Platz rund um die Kirche. Die Posaunengruppe der Kirchengemeinde und die Chöre der Calbenser Grundschulen stimmten die Besucher musikalisch auf die offizielle Eröffnung ein. In der Kirche zeigten die Kinder der Christenlehre ein Theaterstück und die Kirchen-Musikschüler gaben Flötenspiele zum Besten. Zwischen den Programmhöhepunkten nutzten viele Besucher die Möglichkeit der Turmbesteigung.



Die originelle Spendendose für das Projekt "Orgel in St. Stephani" – die Orgelpfeifen stehen in Mitten des großen Kuchenbasars

Die offizielle Einweihung führten dann Pfarrer Wenzlaff und Bürgermeister Dieter Tischmeyer im Beisein von Mandy I. (Bollenkönigin), Sandy I. (Bollenprinzessin) und der Rolandgruppe gemeinsam durch. Nach einigen Worten des Dankes an alle Unterstützer durchschnitten sie gemeinsam das Bändchen und übergaben den Platz seiner Bestimmung. Der Dank richtete sich an die Planer, an Ämter und Behörden sowie an alle Firmen und deren Mitarbeiter die geholfen haben dieses "Schmuckstück" so herzurichten, wie es nun zu sehen ist. Einen besonderen Dank richtete Dieter Tischmeyer an den Stadtrat, der dem Projekt nach langen Verhandlungen zugestimmt und somit den Grundstein legte, Löcher, Pfützen und Dreck zu vertreiben und rund 2400 Quadratmeter mit Beton- und Natursteinpflaster neu zu gestalten. Der Pfarrer der Calbenser Kirchengemeinde erinnerte sich an einen langen Weg bis zur Umsetzung des Baus. Bereits Mitte der 90er Jahre gab es erste Planungen zur Neugestaltung des Platzes. Nachdem nun viel Wasser die Saale hinunter floss und eine 8 monatige Bauzeit überstanden ist, war die Freude über das neu gestaltete "Fleckchen" in Calbe groß. Der Pfarrer dankte ebenfalls allen Gästen, die so zahlreich zum Fest erschienen sind – unter ihnen war auch der Superintendent des [Kirchenkreises Egelu](#), Matthias Porzelle. Stadtratsmitglied Oskar-Heinz Werner übergab sowohl dem Stadtoberhaupt als auch dem Pfarrer jeweils ein Fotoalbum mit Bildern der St. Stephani Kirche und deren Umfeld im Wandel der Zeit.



Schüler der Saalestadt sangen zur Einweihung des Kirchplatzes an der St. Stephani Kirche in Calbe

Während sich die vielen Besucher am großen Kuchenbuffet stärkten, sangen dann auch noch die Kinder der Kita Sonnenschein ein Ständchen, bevor es dann in St. Stephani zum musikalischen Höhepunkt kam. Der Chor "[Cantores Minores](#)" aus dem niedersächsischen Emmerstedt präsentierte bereits zum zweiten Mal im Calbenser Wahrzeichen Musik aus dem Mittelalter und der Renaissance.



So voll war es seit '89 nicht mehr. Dank Cantores Minores waren alle Plätze in der Kirche besetzt.

Während der Veranstaltung war auch für die Kleinsten etwas dabei, die Hopseburg der [Erdgas Mittelsachsen GmbH](#), eine Torwand und Kinderschminken sorgten für reichlich Spaß. Darüber hinaus wurde in der Winterkirche eine Ausstellung zum Thema Kirchenmusik eröffnet, welche bis Ende September im Gotteshaus zu sehen ist. St. Stephani hat ab sofort Montags bis Samstags von 10.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr für Besucher geöffnet. Außerdem wurde das Projekt "Orgel in St. Stephani" vorgestellt, dem alle Gewinne des Tages zu Gute kommen sollen. (Ein Beitrag dazu folgt in den nächsten Tagen)

(Fotos: Lars Rode)